



Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat
Fachbereich Sicherheit, Ordnung und
Verkehr
Straßenverkehrsbehörde/Verkehrsüber-
wachung

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Postfach 1138 · 14801 Bad Belzig

Frau
Dr. Elke Seidel
Fraktion B90/Grüne

über Büro des Kreistages

Frau Reußner
Fachbereichsleiterin

Besucheradresse:
Am Gutshof 1-7, 14542 Werder (Havel)
Tel. 03327/739202 Fax 03327/739260
Debra.Reussner@Potsdam-Mittelmark.de

Unser Zeichen
Datum

14. Februar 2023

Ihre Anfrage A/2023/342 vom 08.02.2023 – Neubau der Bundesstraße B2

Sehr geehrte Frau Dr. Seidel,

Ihre vorgenannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Seit Jahren begradigt der Landesstraßenbetrieb die Bundesstraße B2 in ihrem Verlauf durch Potsdam-Mittelmark. Nun will der Landesstraßenbetrieb die verbleibenden drei Kilometer zwischen Beelitz und Seddiner See, die noch nicht verbreitert und begradigt wurden in Angriff nehmen und eine Umgehungsstraße durch den Wald parallel zur B2 planen und umsetzen.

Dazu verweise ich auf den MAZ Artikel vom 07.02.2023 (siehe Anlage). Angeblich sei diese Strecke so gefährlich, weil sie schwer einsehbare Streckenabschnitte enthält. Die drei Kilometer B2 zwischen Beelitz und Seddiner See sind jetzt auf Geschwindigkeit 70km/h beschränkt und es besteht streckenweise Überholverbot. Es fährt sich angenehm, es ist in diesen Zeiten nicht mehr angemessen, bestehenden Wald zu entfernen und zu planieren(versiegeln). Jetzt ist von Beelitz bis Seddin im Straßenverlauf von zwei Huckeln auszugehen, wobei in einer kleinen Senke eine Bushaltestelle besteht.

Anfragen:

1. Sind der Verwaltung Planungen zu Veränderungen des Streckenabschnittes der B2 zwischen Beelitz und Seddiner See bekannt?

Der Verwaltung sind keine Planungen zu Veränderungen des Streckenabschnitts B2 zwischen Beelitz und Seddiner See bekannt.

2. Werden in den Planungen neben einer Umgehungsstraße parallel der jetzigen Straße auch weitere Varianten (wie Auffüllen der Senke und Abtragen/Abrunden des Hügels gleich hinter der Hochspannungsleitung) geprüft?

Hierzu können wegen der fehlenden Informationen keine Aussagen getroffen werden. Derzeit werden gemäß Landesbetrieb Straßenwesen verschiedenen Varianten untersucht. Art und Umfang sind nicht bekannt. Für das Bauvorhaben wird ein entsprechendes Planfeststellungsverfahren erforderlich.

3. Wie viele und welcher Art Unfälle des motorisierten Verkehrs traten in den letzten fünf Jahren in diesem Bereich auf?

Bitte die Unfälle differenzieren darstellen nach:

- Zahl der Unfälle an der Tankstellenkreuzung,
- Zahl der Unfälle an der Hochspannungsleitung bis zur Bushaltestelle in der Senke,
- Zahl der Unfälle vom Beginn der Siedlung nach der Senke,
- übrigen Unfälle zwischen diesen Bereichen bitte extra aufführen und bitte jeweils mit Ursache des Unfalls belegen.

Innerhalb der letzten fünf Jahre ereigneten sich an der Kreuzung B2/Kähnsdorfer Weg 13 Verkehrsunfälle zuzüglich eines Unfalls mit einem Fußgänger. Hauptunfallursachen waren hier Fehler beim Abbiegen bzw. Nichtbeachten der Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen.

Zwischen der Hochspannungsleitung und der Bushaltestelle nach der Schuppesiedlung ereigneten sich im gleichen Zeitraum 23 Verkehrsunfälle, wobei es sich bei 15 Unfällen um Wildunfälle handelt. Unfälle des nicht motorisierten Verkehrs gab es nicht.

Ab der Bushaltestelle bis Ortseingang Seddin ereigneten sich sechs Unfälle, davon fünf Wildunfälle, auch hier ohne Beteiligung von zu Fuß Gehenden bzw. Radfahrenden.

4. Die gesamte Strecke hat jetzt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70kmh. Wurden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt? Wenn ja, wie viele in den letzten fünf Jahren, mit welchem Ergebnis?

Von 2018 bis 2022 wurden zwischen Beelitz und Seddin an 42 Tagen Geschwindigkeitskontrollen in Richtung Beelitz und an 15 Tagen in Richtung Seddin durchgeführt.

In Richtung Beelitz wurden dabei innerhalb von insgesamt ca.115 Stunden 36.714 Fahrzeuge gemessen, von denen 531 (1,45 %) zu schnell waren.

In Richtung Seddin wurden innerhalb von insgesamt 43,5 Stunden 13.105 Fahrzeuge gemessen. 374 Fahrzeuge (2,85 %) waren zu schnell.

Freundliche Grüße

Marko Köhler
Landrat